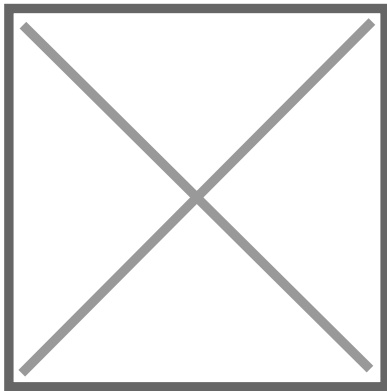




Eine Lebens-Beichte

Description

Kunst und Kultur



Filmbild „Lebensbeichte“

John la Raw (Südkorea) „The confession“

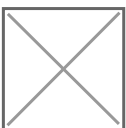
Im Jahr 2010 wurde das katholische Filmfestival „Mirabile dictu“ („Wundervoll zu erzählen“) gegründet. Die Filme, die seither jedes Jahr ausgezeichnet wurden, stehen für anspruchsvolles Niveau, filmische Qualität und für eine positive Sicht von christlichem Glauben und Werten. In deutscher Synchronisation sucht man sie meist vergeblich.

Der Preis für den besten Kurzfilm ging 2016 an den Regisseur Fr. John La Raw aus Südkorea. Sein Film „The confession“ zeigt eine Beichte, die zugleich eine Lebensbeichte und eine Glaubensprüfung ist.

Ergreifend, ohne pathetisch zu sein, arbeitet der Film mit wenigen, sparsamen Mitteln. Die beiden Schauspieler, ihre Gestik, Mimik und Sprache vermitteln, was Beichte leisten kann: Ein Geschehen, das Leben verändert.

Der Priester, der zunächst in der Routinesituation einer Beichte ganz menschlich und ohne jede Idealisierung gezeigt wird, erfährt durch diese besondere Beichte selbst, wie Gott in ihm wirkt.

Gefunden von [Anne-Madeleine Plum](#)



Wir benötigen Ihre Zustimmung um den Inhalt von YouTube laden zu können.

Mit dem Klick auf das Video werden durch den mit uns gemeinsam Verantwortlichen Youtube [Google Ireland Limited, Irland] das Video abgespielt, auf Ihrem Endgerät Skripte geladen, Cookies gespeichert und personenbezogene Daten erfasst. Damit kann Google Aktivitäten im Internet verfolgen und Werbung zielgruppengerecht ausspielen. Es erfolgt eine Datenübermittlung in die USA, diese verfügt aber keinen EU-konformen Datenschutz. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Hier klicken um den Inhalt zu aktivieren.](#)

Jmx0O3AmZ3Q7Jmx0O2lmcmFtZSBsb2FkaW5nPSZxdW90O2xhenkmcXVvdDsgc3JjPSZxdW90O2h0dHBzOi8vd3d3LnlnvdXF